

Lieber Fiat 500-Freund,

Weisst Du schon, dass es einen Fiat 500 Club Schweiz gibt?

Der in diverse Sektionen unterteilt ist.

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge sowie Anlässe und beschaffen preisgünstige Ersatzteile.

Du und Dein Fiat 500 wären bei uns sicher gut aufgehoben.

Schicke einfach Diese Antwortkarte an unsere Sekretärin!

Fiat 500 Club Schweiz

c/o Eveline Schneider

Kahlstrasse 15

4054 Basel

Herrn
Dominik Bücheler
Stettbrunnenweg 8

4132 Muttenz

Die Redaktion:

Gisela Vischi
Gellertstr. 220
4052 BASEL
Tel: 061/41 38 74

Ruth Abächerli
Postfach 57
6060 SARNEN
041/66 37 33 G
041/66 79 84 P

6060 Sarnen

P.P.



SUBARU



Vierradantrieb nach Mass!

SUBARU mit permanentem oder zuschaltbarem Vierradantrieb
– genau abgestimmt auf jedes Modell. Jetzt probefahren bei
Ihrem SUBARU-Spezialisten.

Ihr Verkaufsberater:
Andreas Kilchenmann

Emil Frey AG

Waldegg-Garage
Könizstrasse 163, 3097 Bern-Liebefeld, 031/53 81 81

Auswahl. Qualität. Erfahrung.

2 88 BE

- Ich möchte nähere Information
- Ich interessiere mich als Aktivmitglied
- Ich interessiere mich als Passivmitglied

Mitgliederbeitrag für Aktive: Fr. 50.- p.a.

Mitgliederbeitrag für Passive: Fr. 50.- p.a.

Mitgliederbeitrag für Paare: Fr. 80.- p.a.

Angaben über meinen Fiat 500

Polizei-Nr. _____ Baujahr: _____

Farbe: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Tel.Nr.: _____

Geburtsdatum: _____

Der Präsident:
Andreas Kilchenmann
Spiegelstr. 74
3028 SPIEGEL
Tel: 031/59 18 88

Das Sekretariat:
Eveline Schneider
Kahlstr. 15
4054 BASEL

Die Kassiererin:
Antonia de Castro
Baselmattweg 190
4123 ALLSCHWIL
061/63 28 64

Leiter der Sektion ZH:
Elio Maroadi
Seestr. 93,
8805 RICHTERSWIL
Tel: 01/784 96 51

Leiter der Sektion LU:
Kurt Honermann
Bodenhofstr. 23
6005 LUZERN
Tel: 041/44 55 31

Leiter der Sektion BE:
Claudio Mattioli
Mühleweg 7
3612 STEFFISBURG
Tel: 033/37 91 55



NOTIZZETTEL

NOTIZENHEFT

NOTIZENHEFT

Internationales Fiat 500 Treffen - erstmals in der Schweiz

Der eine oder andere von Euch hat sicher schon etwas munkeln hören. Unser Club will tatsächlich ein internationales Treffen in der Schweiz organisieren! - Es ist wahr.

Ihr könnt Euch das Datum heute schon mit ganz dickem Rotstift in die Agenda einschreiben. Denn es ist ja Ehrensache, dass ALLE Schweizer Clubmitglieder dabei sein werden.

Es handelt sich um das erste Wochenende im September 1989:

2. / 3. September 1989

Voraussichtlich wird das Treffen in der Zentralschweiz stattfinden, sofern die Behörden mitspielen.

Auf jeden Fall arbeiten wir daran - und halten Euch auf dem Laufenden.

Anzahl Mitglieder

Am 18. September 1988 waren es genau 123 Mitglieder!

Wir werden immer mehr !!!

! Redaktionsschluss !

für die nächste Clubzeitung ist am
Freitag, 21. Oktober

FIAT 500 TREFFEN IM AUSLAND

Wie Ihr vermutlich bemerkt habt, bekommen wir viele Einladungen zu den Treffen im Ausland leider meist sehr spät. Wer jedoch grundsätzliches Interesse hat an solchen Fahrten, soll doch bitte Elio anrufen. Er weiss, wenn etwas im Tun ist und kann Euch so schon im voraus einen Terminplan bekannt geben. So könnt Ihr am besten planen, an welche Treffen Ihr fahren wollt, und dementsprechend auch Eure Frei- oder Ferienzeiten einteilen.

(Adr. + Tel.-Nr. von Elio siehe Seite "Treffe")

NOTIZZETTEL



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Jeder richtige Fiat 500 Fan ist in diesem Sommer bestimmt schon einige Kilometer über die Landstrassen 'gedonnert'. Wer aber noch zuwenige Testfahrten hinter sich hat, sollte dies schleunigst erledigen, denn am 17. September startet unser beliebtes Rally, zu dem dieses Jahr auch unsere Topolino-Freunde eingeladen sind. Sicher hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass dabei nicht unbedingt der Schnellste gewinnt. Getestet werden vor allem Allgemeinwissen, Fahrkunst und Fantasie. Und wie auch letztes Jahr gibt es wieder tolle Pokale zu gewinnen. --- Wir sehen uns also am 17. September an der Rally: Auf die Plätze - fertig - los !!!

Im Vorstand sind auch auf nächstes Jahr einige Änderungen im Vorstand angesagt. Die Redaktion der inzwischen sehr repräsentativen Clubzeitung übernimmt anstelle von Gisela Vischi aus Basel neu für die nächsten 20 Jahre (oder so) Ruth Abächerli (Adresse für Einsendungen siehe letzte Umschlagseite). Besten Dank an Gisela und viel Erfolg für Ruth.

Die Auflage ist inzwischen auf etwa 200 Exemplare angewachsen. Das heisst, es gehen 123 davon an die Mitglieder sowie je eines an jeden Inserenten und Sponsor. Und natürlich haben wir eine Reserve für Interessenten.

Leider verlässt auch Antonia De Castro den Vorstand. Sie hat unsere Kasse mehrere Jahre vorbildlich geführt. Nun brauchen wir natürlich dringend einen Ersatz für Antonia. Wenn zum Beispiel DU (als Aktiv- oder Passivmitglied) die Zeit opfern könntest und etwas Zahlenverständnis mitbringst, melde Dich doch bitte bei 'Deinem' Sektionsleiter oder direkt bei mir.

Vielleicht kennst Du aber auch jemanden, der dieses Amt übernehmen würde; dann gib uns doch einen Tip. Es soll ja immer noch Leute geben, die sich nicht selbst melden möchten.

Die Generalversammlung muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden: neues Datum ist der 19. November 1988. - Besten Dank für Dein Verständnis.

Es gibt auch wieder mal ein Spaghetti-Fest! Organisiert wird es diesmal von der Sektion Bern im Restaurant Seerose in Moosseedorf, anlässlich des Sektionshöcks am Freitag, 30. September. - Alle sind herzlich eingeladen!

Bis bald

Andreas Kilchenmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	1
Berichte Hochzeit von Corinne + Silvio unsere Sekretärin im 'Blick f.d. Frau'	3 - 5 6
Interview: mit Elio Maroadi	7 - 10
Einladung zum Spaghetti-Essen	10
Verzeichniss alles Club-Höcks	11
Auto-Markt	13
Bericht: Rennen in Lignières	14 - 16
Datum GV	17
Impression aus Köln	18 + 19
Fiat 500 Treffs	22
Fiat 500 Schmuck zum Bestellen	24
Rätsel	25
Rätsel-Auflösung	26
Ersatzteile-Service	28
Witzseite	29
Bericht: Pic-nic mit Fiat 500-Allrad	31
Club-Artikel	32 + 33
Notizzettel	36



Kleinoffset Druckerei A. Bucher

Briefköpfe · Flugblätter · Dissertationen · Werbebriefe
Broschüren · Einzahlungsscheine · Visitenkarten usw.

Günstige Preise z.B. A4 ab reprofertiger Vorlage

50 Ex. Fr. 6.90 / 100 Ex. Fr. 10. - / 500 Ex Fr. 31. - / 1000 Ex. Fr. 50. -

SCHNELLDRUCK - ECKE

St. Galler-Ring 69
4055 Basel

Tel. 061/39 90 77



"Es soll meine Hochzeitsreise sein - vorausgesetzt, dass ich unterwegs einen Mann kennen lerne!!!"

CLUBMITGLIED

Lino Abbondanza Erlenstrasse 43
Organisationsleiter 8805 Richterswil
Telefon P 01 784 76 19
Telefon G 01 780 29 21

Sämtliche Versicherungen:

- Leben
- Kranken
- Kollektiv
- Unfall
- Krankenkasse
- Auto (Fiat 500 !!!)
- Hausrat
- Haftpflicht
- Gebäude
- Geschäft
- usw.

D'Hochzyt vo dr Corinne und em Silvio

Alli sin syy koo:

- d'Sandra und dr Luigi, mit irem Gnäggi, vom wyte Schaffuse
- dr Kurt, nai nit dr Peter, mit dr Ruth vo "ob dem Wald"
- d'Gisela und dr Reto Vischi
- dr Peter unsere Renovator, nit nur vo der Carrosserie, nai au vom Motor, zämmä mit em Freddy, unserem Videograph, emene ganz e flotte Dissi.

Koo sin wyter:

- der Pino mit Frau und Bambini, wo's sichtlich gfalle het, in aim vo unsere scheenste "Giardini".
- der Hampe us "Lozäärn", mir hän in alli gäärn.
- d'Nadine mit em Frind, emene anglophone, nai ooni Hund, derfiir d'Frau Mamma im Hindergrund.

Exkurs: Alli wo do nit druff sin uff däre Lyschte, die solle's mer vergää, s'dichte isch halt eifach au so scho schregglic schwäär.

... und denn hän alli uffgestellt iiri 14 Wäägeli,
nai nit vor em Läädeli vo der Frau Hägeli,
nai am Änd vor em Baudepartemänt;

Nach allsyttiger Begriessig, Lätschli binde, Namme staggel,
simmer alli anegfaare, still und au ganz lyyslig,
nääbe s'Minschter an d'Galluspforte;

Vo deert derno, hämmer gstosse d'Kärreli hinderenand, wie en Eskorte,
hoch obe an mym Ryy uff Baasler's liebschti Pfalz,
zletscht no hän 2, 3 Cavalier, unseri Glainschte uffgestellt zum Spalier;

D'Hochzytsgäscht sind noonig koo, doch uff eimool derno,
d'Kamera het gsuert, sin die erschte us em Gryzgang koo,
und zletscht nadierlig d'Corinne und dr Silvio;

Ghupt het halt numme eine, doch mir meine, s'näggscht mool gyygts bestimmt;

No vyyle Händedrigg und guete Wiensch, hämmer kenne schnäädere und uns verwyyle,
bi vyyl guete Sache, wo ne baar lyt fiir d'Gescht hän hämlich kenne feertig mache.

Vyyl dausig danggerscheen den Organisadore,
wo wie so mängmool scho, uns hänn e häärzligs Feschte beschore.

DR CORINNE UND EM SILVIO WIENSCH MIR VYYL GLIGG UND SÄÄGE UFF IRNE
WYTERE LÄÄBESWÄÄGÄ.

Henry P. Alioth



Ein Hochzeitsspalier für Corinne und Silvio

Sandra hatte wirklich allen Grund zum Schimpfen, denn sie hatte keine Einladung zum Hochzeitsspalier bekommen. Aber dabei sein wollten sie trotzdem, bzw. erst recht, sonst hätte sie ja nicht angerufen. Das fand ich ganz toll, denn Schaffhausen ist ja nicht grade um die Ecke.

Und dann war er da, der herrlichste Sommersamstag, den es geben kann auf dieser Welt! Der Fiatclub scheint ein Abonnement bei Petrus zu haben, denn wenn seine Mitglieder heiraten, scheint Sonnenschein schon mal garantiert.

Nachdem bei mir eine Darmgrippe in den letzten Zügen lag, kam ich kaum aus dem Bett, und Reto war mit kranker Frau, gesundem Sohn und Haushalt leicht überfordert und deshalb gereizt. Mit Mühe, Not und Expresseinkauf unterwegs, schafften wir es dann doch noch als letzte (die mit dem kürzesten Anfahrtsweg, wie immer) vor's Basler Münster.

Wir fielen fast aus allen Wolken!

Wo kamen denn die vielen Basler Fiatlis her? Ich dachte zunächst an eine Fata Morgana und dann kam's mir wieder in den Sinn: Klar, da waren doch vor langer, langer Zeit Doris und Isabell, Eveline Dominik und Nadine. Schön, sie endlich mal wiederzutreffen! Natürlich sind auch Pino, Henry, Peter, Kurt, Ruth und viele andere gekommen.

Dominik opferte sich als Organisator. Wir würden die Fiats auf der Pfalz zum Spalier aufstellen, dort ist aber erstens Fahrverbot und zweitens waltet ein hellhöriger Sigrist über verdächtige Motorengeräusche. Es blieb uns also nur der alte Wahlspruch: Wer sein Auto liebt - der schiebt. Na immerhin waren wir eine ausgesprochene Pfalzattraktion und bald standen unsre, mit weissen Bändern geschmückten Kleinen da, wie die Hühner auf der Stange.

Endlich, endlich, nach langer Wartezeit kam die Hochzeitsgesellschaft und mitten drin Corinne und Silvio.



Sektions-Kleber

Fr. 2.--

für die Sektionen Bern, Basel, Zürich, Innerschweiz.



Cinque-Cento - Kleber

9 x 3 cm	- roter Grund, durchsichtige Schrift	Fr. 1.--
9 x 3 cm	- roter Grund, weisse Schrift	Fr. 1.--
12,2 x 3,8 cm	- weisser Grund, rote Schrift	Fr. 2.--
12,2 x 3,8 cm	- durchsichtiger Grund, rote Schrift	Fr. 2.--
12,2 x 3,8 cm	- durchsichtiger Grund, rote Schrift (spiegelverkehrt, um von Innen an die Scheibe zu kleben)	Fr. 2.--



BESTELLUNGEN

sind telefonisch zu richten an: Kurt Honermann, Luzern

041 / 44 55 31 P

041 / 39 40 33 G

(bei Postversand: Preise zuzüglich Versandkosten-Anteil)

CLUB-ARTIKEL



T-Shirt *Cinque-Cento*

weiss, mit rotem Schriftzug "Cinque-Cento"
100 % Baumwolle.
Grössen: M und L Fr. 15.--

Uhr Swiss-Watch

(Swatch-ähnlich)
Schwarzes Plasticband + Gehäuse,
weisses Zifferblatt, roter Fiat
500, Zeiger schwarz. Datum,
Sekundenzeiger. Fr. 45.--



Bücher

- Schrader-Motor-Chronik:
"Fiat 500/600, 1936 - 69"
(Geschichte dieser Autos, Spezial-
ausführungen, Abdruck von Prospek-
ten) 98 Seiten, über 130 Fotos,
davon viele farbige.
21 x 20 cm Fr. 35.--

Broschüren (fotokopiert, da Originale nicht
mehr erhältlich sind)

- Werkstatthandbuch, 410 Seiten A4 (im Ord-
ner). Empfehlenswert, da von dem Original-
Werkstatthandbuch kopiert, das von
den FIAT-Werken herausgegeben wurde. Beinhaltet alle Typen: N, D, F,
L, R, Kombi. Fr. 50.--
- Werkstatthandbuch italienisch, 106 Seiten A4 (mit Ringbindung) Fr. 20.--
- Bucheli Reparaturanleitung 48 Seiten A4 Fr. 15.--
- "40 Jahre als Konstrukteur bei Fiat" von Dante Giacosa (Entwicklungs-
geschichte des Fiat 500) 16 Seiten A4 Fr. 5.--
- Ersatzteilkatalog Mechanik Typ 110 F, 1965 Fr. 30.--
- Ersatzteilkatalog Carrosserie Typ 110 F, 1967 Fr. 10.--



Wir mischten uns unters Gratulantenvolk, schlugen beim Aperitif kräftig zu und genossen das Pfyfferständchen, welches uns Corinne's Fasnachtsclique noch bot.

Ich glaube ein bisschen war auch Reto wieder mit dem Tag ver-söhnt: Fasnachtsstimmung auf der Pfalz - so ist Basel erträglich.

Bald darauf machten wir uns auf den Weg ins schöne Muttenz zu einem gemütlichen Umtrunk oder einem erfrischenden Glace, während Corinne und Silvio noch auf das alte Trämli warteten, welches sie nach Allschwil zum Hochzeitsschmaus brachte.

Eure Gisela



«Oben ohne»

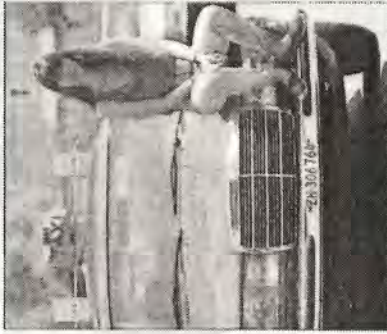
Schweizerinnen am Steuer

fährt's sich am schönsten

VON LEANDRA GRAF
Frau am Steuer – noch immer ein unstrittiges Thema. Es gibt Untersuchungen, die sagen: Männer bevorzugen Autos mit Mängeln, die das Gegenteil behaupten. Welche Beziehung haben Frauen zum Auto? «Blick für die Frau» befragte Frauen, die täglich mit dem Auto unterwegs sind. Autofan Karin Müller: «Oben ohne, also im offenen Cabriolet, fährt sich's am schönsten.»

Autofahren ist ihr Beruf, dennoch ist sie für Einschätzung des Privatverkehrs: Taxifahrerin Monika Bürli (33) aus Zürich denkt an Cabriolet. «Taxifahren bedeutet für mich Freiheit», sagt die «Mercedes»-Fahrerin. «Ich kann genau so viel arbeiten, wie ich will.» Zürichs Strassenverkehr findet Monika Strubsam – dabei fällt ihr auf, dass Frauen mit Gefühl und weniger aggressiv fahren als Männer. Ihr Traum: ein spanische amerikanische Zuspätschiebliche Gefühle

ums Auto entwickelt, doch Annemarie Freihofer, diplomierte Verkehrslehrerin, als Solothurn. Für sie ist Autofahren zwar Berufung, aber sie findet «Wir Autofahrer verhalten uns unsozial gegenüber Fussgängern und Zweiradfahrern, weil wir stärker sind.» Und obwohl sie lieber schnell fährt, hält die «BMW»-Fahrerin das Einhalten der Disziplin für ihre Pflicht. Die meisten Frauen sind schlechter Fahrer, findet sie. Einmal monatlich mit dem Auto zum Supermarkt fahren darf, bleibt einfach die Routine.»



● **Warten auf Taxi-Gäste:** Monika Bürli (33).

● **Abenteurer Cabriolet:** Karin Müller fährt am liebsten «topless».



Nicht mehr jung ist auch der «VW Golf» der beiden Ordensschwesterinnen Monique und Marie-Claire aus Fribourg. Über 110 000 Kilometer hat das '96er-Modell schon hinter sich, mit Schwester Monique am Steuer und Schwester Marie-Claire am Lenker. Die Vierzehnerinnen werden von vielen Bedürfnissen erwartet und können auf ihr Auto nicht verzichten. Lechähd meint sie: «Dank dem Wagen sind wir bei jedem Wetter, zu jeder Zeit schnell bei den Alten und Kranken.»



● **Annemarie Freihofer:** Unterrichtet Fahrschüler.



● **Eveline Schneider** und ihr heissegelebter «Fiat 500».

Eveline Schneider (30), Sekretärin aus Basel, kann mit ihrem «Fiat 500» Tempolimiten problemlos einhalten. Ihr Traumauto, Jahrgang 1970, ist ein Cabriolet. «Ich liebe die Bewegungsfreiheit im Alltag», sagt sie. «Ich liebe die Freiheit.» 1982 verliebte sich Eveline in den kleinen Italiener und gründete mit Gleichgesinnten den «Fiat 500-Club Schweiz». Man trifft sich regelmässig – und tauscht rare Ersatzteile aus. «Wenn der Wagen nicht funktioniert, ist immer ein Mann aus dem Club dabei, der mir bei der Technik verzehe ich natürlich gar nichts», gesteht Eveline.



Fiätli ZH 500801 und Johann Jucker

Top Picnic mit Fiat 500 Allrad

Ganz einfach ausgedrückt: De Plausch! Das wars, was wir hatten an jenem 31. Juli 88 im Neeracher Ried. Wer sind "wir"? - Ein hellblaues Fiätli mit Luzerner-Nummer, ein dunkelblaues aus Obwalden, ein gelber Cinque-Cento aus Adliswil bei Zürich und ein bordeau-roter 500er aus Neerach im Zürcher Unterland. Zwar gab es für uns Fiätlis keine Wurst vom Grill, dafür gönnten wir uns viele bewundernde Blicke während unserem Mittagsschlaf. Sowas sieht man nicht alle Tage im kleinen Bauerndorf nahe dem Flughafen Kloten. Nun ja, wir durften neckisch an der Hauptstrasse posieren, während unsere Herrchen mit unserem starken Bruder, einem Fiat 500 4WD mit 50 PS, ins Ried ausserhalb des Dorfes fuhren um zu picknicken. Man kann stolz sein auf so einen Bruder. Er strotzt eindrucklich mit seiner Geländebereifung, und seinem orangefarbenen Blechkleid.

Etwa nach drei Stunden kamen unsere Chefs mit dem Allrad-Bruder zurück. Endlich durften wir wieder etwas fahren. Es ging über Feld und durch Wald auf romantischen Strässlein nach Eglisau, wo wir hoch über dem Rhein auf einem Parkplatz direkt neben der Gartenwirtschaft rasten konnten. Klar, das übliche Aufsehen: "Lueg det" und so

Scheinbar schmeckte das Dessert unseren Meistern, denn sie hockten lange. Wir unterhielten uns knacksend und knisternd über einen Topolino, der an uns vorbeigebraust ist, als unsere "Bosse" kamen, wie wir sie liebevoll nennen. Sie führten uns über einen längeren Umweg und kurvenreiche Strassen zurück nach Neerach und dies alles bei einem Super-Spazierwetter! Nun durften wir selbst ins Ried fahren, wo die Chauffeure mittags schon lunchten. Und was wir da sahen, nahm uns schlichtweg den Atem. Mitten in idyllischen Teichen und von Seerosen und Schilf, umgeben von Pappeln, Weiden und einer grasenden Schäfchenherde gibt es ein schönes Plätzchen, wo Menschen friedlich beisammen sein können um zu plaudern über Gott und die Welt, und natürlich uns Fiätlis. Interessant für unseren obwaldner Peter waren die vorbeiziehenden Flugzeuge, welche in Kloten landeten. Er begann sie zu zählen und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Aber das ist natürlich kein Vergleich mit uns irdischen Fortbewegungsmitteln, ist ja klar - nicht Fliegen ist schöner, sonder Cinque-Cento fahren!

Als es dann schon ein bisschen kühler wurde, verabschiedeten wir Fiätlis einander: der hellblaue mit Kurt, der dunkelblau mit Ruth und Peter, sowie das gelbe "Sunnemüggli" mit Gabi und Rolf an Bord; sie fuhren schnatternd davon. Wehmütig dachte ich noch lange an diesen schönen Sonntag... "de Friede" wars, wir konnten es richtig geniessen, das Prachtswetter. Die drei Autöli kommen nächstes Jahr bestimmt wieder, und vielleicht noch mehr von Euch dazu? Aber heuer war das Pic-Nic ja auch als Treffen Zuhausegebliebener gedacht. Auf jeden Fall: wir freuen uns aufs nächste Mal.

Frick Frick

CARROSSERIE AG
Autolackiererei
6048 Horw - Luzern
Tel. 041 / 41 92 92

OLDTIMER

Aktivmitglied Tommaso Inglese



Tommaso Inglese

Garage Inglese
GATOIL-Tankstelle

Riehenring 250
4058 Basel
Telefon 061-32 42 98

FIAT
Lubrificanti

INTERVIEW MIT

ELIO MAROADI

KOORDINATOR UNSERER AUS-
LANDSVERBINDUNGEN UND
ZUKUNFTIGER LEITER DER
SEKTION ZUERICH



Geboren am: 4. 9. 55 in Lovere (I)

Grösse: 189 cm (Schuhgrösse 43)

Lieblingsmusik: Oldies aus den sechziger Jahren,
neue italienische Musik

Lieblingsautoren: Hermann Hesse, Dürrenmatt, am liebsten
die 500er Clubzeitung

Lieblingsfarbe: alle

Leibgerichte: Hausmannskost

Lieblingsgetränk: ein kühles Bier

Er mag: spontane, fröhliche Leute

Er mag nicht: schweizerisches Bünzlitum
Behördenwillkür

Gisela: Elio, was machst Du beruflich?

Elio: Ich bin Sportartikelvertreter.

G: Hast Du ein Lieblingsland?

E: Italien, nur Italien

G: ... und ein Lieblingstier?

E: Ich mag grosse Hunde

G: Hast Du überhaupt noch Zeit für andere Hobbys ausser
dem Fiatclub?

E: Im Winter mache ich Fasnacht. ich bin ein angefressener
Fasnächtler und in einem Fasnachtsclub.

Ausserdem steh ich auf Amerikanerwagen, ich habe selber einen Lincoln.

G: Ich glaube, lieber Elio, man muss vielleicht allen Mitgliedern noch einmal sagen, dass Du für unseren Club die Auslandsverbindungen zu anderen Clubs pflegst.

Ausserdem wirst Du im nächsten Vereinsjahr offiziell die Sektion Zürich betreuen, welche Du bereits heute weitestgehend von Hanspeter Gubler übernommen hast.

Vielleicht möchtest Du erst einmal etwas zu Deinen Auslandsaktivitäten berichten?

E: Ich nehme an fast allen grossen 500er Treffen teil, und opfere dementsprechend einen grossen Teil meiner persönlichen Ferien, weil ich wirklich einen Riesenplausch daran habe.

Ich finde es ungeheuer wichtig für einen Autoclub, dass er Kontakte zu anderen gleichartigen Clubs aufbaut und unterhält. Man kann doch nur so seine Erfahrungen austauschen und neue gleichgesinnte Leute kennenlernen.

In der Schweiz hat man solche Möglichkeiten kaum, denn die Schweizer opfern nicht gerne ihre Wochenenden, oder fahren weite Strecken für ein solches Treffen.

G: Findest Du nicht, dass zu viele ähnliche Treffen mehr oder weniger gleichzeitig stattfinden?

Mich erschlägt das Ueberangebot manchmal fast, wenn mir gleichzeitig 4 oder 5 Einladungen ins Haus flattern.

Nach welchen Gesichtspunkten wählt man da aus?

E: Ich entscheide mich zunächst einmal für die grossen Treffen. Allerdings schaffe ich ^{nicht} alle, weil ich nicht in einem Sommer nach Holland, Italien, Berlin und Bremen fahren kann. Ein zweiter wichtiger Faktor ist deshalb der, an welchem Treffen ich alte Freunde wiedersehe.

Es gibt ein paar Leute in anderen Clubs mit denen ich die Treffs zukünftig besser koordinieren will. Ich stelle mir das im optimalen Fall so vor: Maximal 3-4 grosse Treffen pro Jahr an direkt aufeinanderfolgenden Wochenenden mit nord-süd Gefälle. Dann kann man einen Urlaub lang alle Treffen auf einmal geniessen.

Drei Kandidaten, eine Frage: "Wie oft", will der Quizzmaster wissen, "kommt der Buchstaben L in dem Lied 'Happy birthday to you' vor?" Der Berliner tippt sich an die Stirn: "Sie wollen mich wohl veräppeln - überhaupt nicht!"

"Gut, zehn Punkte für die Antwort."

Der Kölner: "Da gibt es kein L" - "In Ordnung, zehn Punkte."

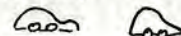
Der Ostfrieze gerät ins Grübeln. schliesslich rückt er mit der Antwort heraus: "27 L's!"

Der Quizzmaster ist verblüfft. Der Mann vom Deich: "Na zählen Sie mal mit: La-la-la-la, la-la-la-la..."



Ein Sowjetbürger bestellt ein neues Auto. Einen Schiguli..


Der Verkäufer nennt ihm den Liefertermin in zehn Jahren: 31. Oktober 1998. Dann fragt er: "Sollen wir vormittags oder nachmittags anliefern?" Der Kunde entscheidet sich für den Nachmittag: "Am Vormittag will nämlich schon der Klempner kommen."





Zwei Mütter von Teenagern kommen beim Choiffeur ins Ge-
Sagt die eine aufgebracht zur anderen: "Meine Tochter erzählt mir überhaupt nichts mehr - das macht mich noch ganz krank." "Trösten Sie sich. Meine erzählt mir alles, ich bin völlig mit den Nerven fertig!"




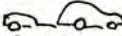
Der junge Lehrer bemüht sich, einem seiner kleinen Schüler beizubringen, ihn nicht ständig zu duzen.
"Du schreibst bis morgen zehnmal den Satz 'Ich darf meinen Lehrer nicht duzen'."
Am nächsten Morgen überreicht der Junge strahlend seine Strafarbeit. "Warum hast du denn den Satz zwanzigmal geschrieben?"
"Ich wollte dir eine kleine Freude machen."


"Mama, warum droht der Mann da vorn der Dame auf der Bühne mit dem Stock?"
"Er droht nicht, er dirigiert!"
"Und warum schreit die Dame dann?"


"Bei Ihrem Husten sollten Sie wirklich Alkohol, Zigaretten und Frauen meiden."
"Sie meinen also ich soll nur noch husten, Herr Docktor?"



"Alles nur Klatsch", sagte die Mücke, die wieder mal entwischt war.


"Papa, warum reichen sich beim Heiraten die Leute die Hände?"
"Formsache - Boxer tun das vor dem Kampf auch."

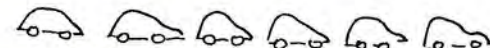

"Vergesst euren Streit und gebt Euch die Hand," bittet die Mutter die beiden Brüder.
Sie reichen einander die Hand.
"Ich wünsche dir alles was du wünschst," sagt der eine.

WITZSEITE

"Du fängst ja schon wieder an..." empört sich der andere.


"Wieso schmeckt unser Brot nach Schiesspulver?"
"Da wird wieder eine die Flinte ins Korn geworfen haben."

Und dann war da noch . . .
... der Kinobesitzer, der sich falsche Vorstellungen machte




ERSATZTEILE

Eine neue Dienstleistung des Clubs !

Wir haben einen Lieferanten gefunden, der unseren Club mit günstigen Ersatzteilen beliefert. Wir konnten bei ihm sogar einen speziellen Club-Rabatt aushandeln.

Wir machen regelmässig Sammelbestellungen. Gerne nehmen wir auch Deine Bestellung dazu.

Einige Beispiele:

Türe für Fiat 500 F	ca. Fr. 200.--
Auspuff-Halterung F	ca. Fr. 18.--
Zierring für Lampe vorne, per Paar	ca. Fr. 20.--
Frontzeichen 	ca. Fr. 18.--
Motordichtsatz F	ca. Fr. 28.--
Radkappe F	ca. Fr. 15.--
Faltdach-Stoff	ca. Fr. 45.--

Da wir im Ausland bestellen, hängt der genaue Preis auch ab vom Gewicht der bestellten Teile (Versandkosten), aktuellen Wechselkursen etc., was jedoch nicht sehr grosse Differenzen ausmacht.

Wir sind ja (noch) keine Grossbank, darum versteht Ihr sicher, dass wir auf eine Vorauszahlung bei Bestellungseingang angewiesen sind.

Genauere Informationen und Bestellungen bei:

Kurt Honermann
Tel. 041 / 44 55 31 (P)
Tel. 041 / 39 40 33 (G)

G: Ich weiss, dass Du Dich freuen würdest, wenn das eine oder andere Mitglied Dich mit seinem 500er ab und zu begleiten würde?

E: Ja, das wäre toll, anrufen genügt, auch wenn man Fragen zu einem Treffen hat.

G: Du leitest ja schon längere Zeit die Sektion Zürich, Was siehst Du positiv?

E: Die wenigen Leute die an die jeweiligen Hocks kommen, kommen sehr regelmässig. Ich finde es auch toll, dass sie mich privat anrufen, wenn sie etwas brauchen oder wissen wollen. Ganz toll finde ich, dass es bereits private Kontakte untereinander gibt, die mit mir gar nichts zu tun haben.

G: ...und was ist negativ?

E: Es sollten einfach mehr Leute kommen. Warum ist man in einem Club, wenn man nie etwas von sich hören und sehen lässt?

Wenn ich denke wieviele Mitglieder ich gar nicht kenne?

Nur wenn sie dann irgendein Teil suchen und nicht finden können, dann rufen sie den Elio an. Das ärgert mich dann und ich sag`s den Leuten auch.

Ausserdem frage ich bei den Hocks regelmässig, was die Leute gerne wollen - immer sind alle rundherum zufrieden - und keiner kommt!

G: Was hast Du dir zukünftig für Deine Sektion Vorgenommen?

E: Zunächst möchte ich doch versuchen mehr Interesse zu wecken. Wichtig wäre mir aber auch, dass es einen stärkeren Zusammenhalt untereinander gibt und dass man sich besser untereinander hilft, auch bei Reparaturen.

G: Findest Du es nötig, dass wir so viele Sektionen haben?

Es gibt doch auch Nachteile: Die "Angefressenen" teilen sich zu sehr in kleine Gruppen auf, und auch das Einladungen verschicken klappt nicht ganz reibungslos, nachdem jeder Sektionsleiter seine eigenen Einladungen verschickt.

E: Ich finde die Sektionen das einzig Wahre. Ich meine doch ein "Angefressener" hat ja so viel mehr Auswahl zu welchem Hock er möchte.

Allerdings sollte es so bleiben wie jetzt, dass die grossen Veranstaltungen immer gesamtschweizerisch stattfinden und die Sektionen nur kleine Angebote machen, wie Ersatzteile tauschen

oder kleinere Ausflüge.

G: Wie bist Du zum Fiatclub gekommen?

E: Ich habe früher den Rucksäckliclub in Zürich geleitet, und bin aus diesem Grund von Dominik Bücheler zu einer Fiat 500 Club-Vorstandssitzung eingeladen worden.

Wir haben bestehende Differenzen beseitigt und als ich den Rucksäckliclub aufgelöst hatte, unterstützte ich Hanspeter Gubler bei der Leitung der Sektion Zürich.

G: Was gefällt Dir am Club?

E: Ich finde den Aufbau des Clubs hervorragend, dass es Sektionen gibt und jeder Sektionsleiter selbstständig arbeiten kann. Auch die Auswahl der Veranstaltungen finde ich gut.

Wenn man alles aufschreiben muss, was Elio einem erzählt, ist man hinterher völlig geschafft!

Eure Gisela

JUCKER MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

REPARATUR
SERVICE
VERKAUF
8173 NEERACH
TELO 858 2273

Für den Hobby-Gärtner:
Motorhacken
und Rasenmäher

SPAGHETTIESSEN

An alle Spaghetti-fans :

Am 30. September kann jeder für einen kleinen Unkostenbeitrag Spaghetti à Discretion essen.

Die Spaghetti-Orgie findet im Restaurant Seerose in Moosseedorf ab ca. 20.⁰⁰ statt.

es lädt ein

SEKTION BERN



MODEL SHOP

NEUE ADRESSE

Elsässerstrasse 21
4056 BASEL
Tel: 061 / 44 27 68

NEBEN EINER GROSSEN AUSWAHL AN MODELLAUTOS VERFUEGEN WIR UEBER EIN REICHHALTIGES SORTIMENT AN FLUGZEUG- SCHIFF- UND AUTOBAU - SAETZEN!

OEFFNUNGSZEITEN:

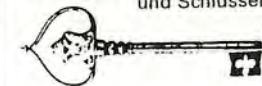
DIE - FR 17⁰⁰ - 18³⁰
SA 09⁰⁰ - 17⁰⁰



SCHLÜSSEL SESAM AG

061 - 25 62 61

Spezialgeschäft für Schloss
und Schlüssel



E. Schneider

4003 Basel Schutzengraben 38
Laden Schutzenmattstrasse

Bestausgebauter Reparaturdienst
Schlüsselcopien
Beschlüge aller Art
Schliessenanlagen: KABA/KESO/DOM
Tresore / Kassetten
Sicherheitstürketten / Rosetten
Türschliesser + Oeffner
Sicherheitsberatung + Montage

Aktivmitglied

Gasthaus Adler Leibstadt



Gepflegte Küche
Auserlesene Weine
Säli für Vereins- und
Familienanlässe

Clärly Steinacher



Delisca AG

Hofstrasse 31 · 4127 Birsfelden · Telefon 061/422120

RAETSELAUFLOESUNGEN:



- Dublone = keine gültige Währung mehr.
- Hyäne = keine Katzenart
- Dixie = kein Tanz
- Chevrolet = keine europäische Automarke
- Eike = ein Männername
- Dreigroschenoper = ein Schauspiel von Brecht

Jeden letzten Freitag im Monat
Höck im CLUBLOKAL DER SEKTION
BERN. Mit hervorragender Küche,
netter und hübscher Bedienung,
in gemütlichen Räumlichkeiten.



F. Bachofner 3302 Moosseedorf Telefon 031 85 01 28

Restaurant SEEROSE
direkt am Moossee




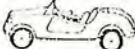

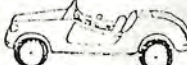

Club-Höcks

am	Sektion	Treffpunkt	Sektionsleiter
Freitag im Monat			
ersten	Basel	Rest. Rialto (Hallenbad), beim Zoo, Basel 061 / 22 97 00	Claire Mauderli, im Gstrüpf 21, 4132 Muttenz 061 / 61 63 73
zweiten	Innerschweiz	Rest. Seepark, Alpenquai 40a, Luzern 041 / 44 20 35	Kurt Honermann, Boden- hofstr. 23, 6005 Luzern 041 / 44 55 31
dritten	Zürich	Rest. Neu-Tobelhof Gockhausen 01 / 251 44 52	Elio Maroadi, See- str. 93, 8805 Richterswil 01 / 784 96 51
letzten	Bern	Rest. Seerose Moosseedorf 031 / 85 01 28	Claudio Mattioli, Mühle- weg 7, 3612 Steffisburg 033 / 37 91 55

Übrigens: man kann natürlich jederzeit auch andere Sektions-Höcks besuchen als die der 'eigenen' Region! Die Sektionsleiter würden sich sehr freuen, Euch bei sich zu begrüßen!

Schmuck in Silber und Gold

Der FIAT 500 EXCLUSIV CLUB KIEL bietet folgenden Fiat-500-Schmuck an:

	Anhänger	Silber (925)	Gold (585)
	25 mm	20.--	120.--
	30 mm	27.--	155.--
	35 mm	38.--	200.--
	Ketteli (Panzer)		
	400 mm	18.--	85.--
	450 mm	21.--	100.--
	500 mm	24.--	115.--
	Komplettes Set (Anhänger + Kette)		
	25/400 mm	35.--	195.--
	25/450 mm	40.--	210.--
	25/500 mm	45.--	225.--
	30/400 mm	40.--	225.--
	30/450 mm	45.--	240.--
	30/500 mm	50.--	255.--
	35/400 mm	50.--	270.--
	35/450 mm	55.--	285.--
	35/500 mm	60.--	300.--
	Anstecknadel		
	25 mm	30.--	145.--
	30 mm	37.--	
	Brosche		
	30 mm	37.--	185.--
	35 mm	48.--	225.--
	Ohrstecker		
	15 mm	19.--/Stk.	65.--/Stk.
	15 mm R/L	35.--/Paar	120.--/Paar

ACHTUNG: Diese Preise sind in DM angegeben. Je nach Kurs kann also der Preis noch variieren (evtl. ist auch noch eine Steuer + Versandkosten-Anteil zu bezahlen).

Sammelbestellungen nimmt entgegen: Elio Maroadi 01 / 784 96 51
Seestr. 93
8805 Richterswil

**AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT**



**AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT**

Zu verkaufen Fiat 500, Jg 69, mit Faltdach. Rohcarrosserie neu restauriert, plus alle Teile, um selbst fertig zu restaurieren. Plus Fiat 500, Jg 70, Originalzustand, restaurationsbedürftig. Preis zusammen: Fr. 2'500.--.

Roland Egli, Atenbühlweg 8, 8340 Hinwil
Tel. 053 / 2 45 96 (P)

Zu verkaufen Fiat 500, Baujahr 1972, teilweise restauriert, mit allen erforderlichen Neuteilen, um die Restaurierung zu beenden.

Gratis dazu als Ersatzteillager ein zweiter Fiat 500, gleiches Baujahr, ohne Räder, teilweise zerlegt, jedoch beinahe komplett. Alles zusammen: Fr. 4'000.--.

Auskunft erteilt Heinz Mundwyler,
8620 Wetzikon.

Tel.: 01 / 933 01 31 (tagsüber)
01 / 930 21 23 oder
01 / 930 20 05 (ab 17.30 Uhr)

Zu verkaufen Fiat 500 Nuova, Jg 69, komplett, zum ausschächten: ca. Fr. 400.--. Fiat 500 L, Jg 69, weiss, ab Platz, ca. Fr. 1'200.--. Schalensitze für Fiat 500, Preis Fr. 100.--/Stück. Getriebe für Fiat 126, ca. Fr. 100.--.

Alfred Berger, Schmiedegasse 9,
3053 Münchenbuchsee. Tel. 031/86 00 42

Zu verkaufen Fiat 500 Pick-up, Jahrgang 62 (einziges Modell in der Schweiz). Preis nach Vereinbarung.

Der Besitzer spricht nur italienisch, daher wende man sich bitte an Frau J. Boksberger, Via Ferrera 5, Ascona. 093 / 81 14 44 G (ca. 14 und ab 17 Uhr)
093 / 33 42 25 P (bis 10 Uhr morgens)
093 / 36 13 38 P

HILFE!

Mein Fiat 126, Jg 1976, 73'000 km, rot, läuft und läuft, sollte bald an die MFK und rostet fast so stark wie er läuft. Deshalb:

- welcher nicht allzu eigennützig, aber begabte (Hobby-)Spengler ist in der Lage und bereit, meinen Fiat karrosseriemässig auf Vordermann zu trimmen? Ziel: Locker durch die MFK und weiter in den zweiten Frühling. Preisvorstellung: um die Fr. 1'500.- Oder
- Falls es keine Rettung zu vertretbaren Kosten mehr gibt: wer hätte Interesse, nach Eingang des Aufgebots zur MFK den 126er gratis zu übernehmen (Mechanik i.O., läuft sehr gut, 8-fach bereift, Sonnendach etc)

Gute Geister, Interessenten etc. melden sich (möglichst bald!) bei:
Andreas Bruggisser, Wankdorffeldstr. 93
3014 Bern
Tel. 033 / 22 72 12 (G)
031 / 42 84 81 (P)



Fiat 500-Rennen in Lignières

Ich bin erst seit kurzem beim Fiat 500 Club, daher war dieser erste Ausflug etwas Besonderes für mich. Wir von der Sektion Bern trafen uns im Rest. Seerose in Moosseedorf. Zu sechst tuckerten wir über Biel nach Lignières. Die letzten Kilometer, über die erste Jurahöhe, waren bereits Schwerstarbeit für die Kleinen. Ein überwältigender Anblick erwartete uns: 19 Fiätlis standen in einer Reihe und warteten auf den Einsatz.



Um 17.30 Uhr verliessen Porsche & Co. die Rennstrecke und man vernahm das Aufheulen von Cinque-Cento-Motoren. Das Rennen wurde mit fliegendem Start eröffnet. Mit riesigem Einsatz quietschten wir um die Kurven. Obwohl die Zeit nicht gemessen wurde, müssen trotzdem drei der Raser erwähnt werden: 1.) "Sektion" Genève, resp. Daniel. Der verbreiterte Wagen war der einzige unüberholbare. 2.) Das Team Zürich: das Auto des jungen Paares kam beinahe quer um die Kurven gerutscht, was vor allem der

Beifahrerin sichtlich Spass gemacht hat. 3) Kein Teilnehmer wird vermutlich je Niggi vergessen: er kam zu schnell in eine Haarnadelkurve. Diese lies ihm keine Chance: eine Dachlandung war das Resultat. Glücklicherweise blieb er unverletzt. Das Wiederaufstellen gelang ohne Schweissausbrüche, und auch der Motor lief nach einer halbstündigen Reparatur (vor allem von seiten Claudes) wieder. Der Schaden an der Carrosserie liess sich jedoch nicht so schnell beheben. - Was ebenfalls erwähnenswert ist: ein Paar aus Deutschland hat von unserem Anlass gehört und ist extra angereist! Wenn das keine Leistung ist.

Um sechs Uhr war das Rennen schon wieder vorüber. Nach einiger Zeit setzte sich der ganze Konvoi in Bewegung in Richtung einer Beiz (wohin denn sonst?) oberhalb Ligerz. Beim Parken gab es ein ganz schönes Durcheinander, bis die 17 Cinque-Centos, der Bambino und die Flachdach-Version auf dem Sackgass-Parkplatz verstaubt waren. Die kritische Stimme Giselas rüttelte dort unseren Präsidenten Res auf: sie wies auf organisatorische Mängel hin. Er wird in Zukunft sicher bei jedem Anlass einen genaueren Tagesbefehl ausarbeiten, inklusive Minuten- und Sekunden-Angaben, sowie bei jedem Restaurantbesuch mit Tischkärtchen vorausseilen, damit jeder genau weiss, wo er hingehört.



Anschliessend wurden die Nachtquartiere besichtigt: etwa je zur Hälfte im Motel und auf dem Zeltplatz von La Neuveville. Nach dem Nachtessen, so etwa um elf Uhr abends, trafen wir uns im Zentrum wieder zu einem Glas (oder mehreren). Wir hatten

FIAT 500 -Club



**Wötsch en glatte 500er ha?
Lüt eifach am Zimmermaa a!**



**Original Teile –
Spoiler, Verbreiterungen,
Alu- + Stahlfelgen,
Auspuffe
ZU GÜNSTIGEN PREISEN!**

**HP. Zimmermann
Lehnstr. 3
6023 ROTHENBURG / LU
Tel - 041 / 53 81 29**



C+C Garage



C+C Garage

Pasquale Costanzo +
Hans Ruf
Rheinfelderstrasse 2
4127 BIRSFELDEN
Tel: 061 / 41 42 23

Reparaturen und Service von allen Marken

Pneus

Batterien

Auspuffe etc.

Öffnungszeiten:

Montag—Freitag, 8.00—12.00, 13.30—18.00 Uhr
Samstag, 8.00—12.00 Uhr



Herbstausflug in den Bayrischen Wald

Do, 13. - So, 16. Oktober 1988

Der Treffpunkt für diesen Anlass ist im deutschen Stühlingen, am Donnerstag, 13. Oktober, bereits um 08.00 Uhr. Während der Fahrt ist mit 3 Uebernachtungen in Hotels zu rechnen. Es stehen 2 Routen zur Auswahl, über die abgestimmt wird:

- Variante 1: Stühlingen, Donaueschingen, Stuttgart, Heilbronn, Nürnberg, Regensburg, Deggendorf, Bodenmais
ca. 550 km / Fahrzeit 9 - 10 Stunden (inkl. Pausen, exkl. Pannen)
- Variante 2: Stühlingen, Tuttlingen, Ehingen, Ulm, Augsburg, München, Landshut, Dingolfingen, Deggendorf, Bodenmais
ca. 490 km / Fahrzeit 10 - 12 Stunden
- zusätzlich: am Freitag + Samstag sind folgende Aktionen geplant:
Besichtigung einer Glasbläserei, Bärwurzerei, Nationalpark, Grosser Arber

Wer Interesse an dieser Ausfahrt hat, meldet sich bitte an (bitte sofort, da die Anmeldefrist in Deutschland eigentlich schon lange vorbei ist) bei

Elio Maroadi
Seestr. 93 01 / 784 96 51
8805 Richterswil

Gemütlicher Ausklang der Saison 88

10./11. September 1988

Regionales Fiat 500-Treffen in Kaiserslautern. Ein Fiat-Händler veranstaltet ein Italienisches Wochenende und stellt für das Treffen den Ausstellungsplatz zur Verfügung. Für Unterhaltung durch eine italienische Showband und Verpflegung mit italienischen Speisen und Getränken ist gesorgt - für Fiat 500-Fahrer kostenlos. Auch für dieses Treffen ist die Anmeldefrist bereits abgelaufen. Ueber Teilnahme-Möglichkeiten wird Euch jedoch Elio bestimmt gerne weitere Informationen liefern.

Elio Maroadi, Seestr. 93
8805 Richterswil 01 / 784 96 51

es so lustig, dass es der Wirt beinahe nicht mehr so lustig fand....

Besammlng am Sonntag morgen war bereits um 8 Uhr! Nach allgemeinem volltan-ken tuckerten wir Richtung Neuenburg und hinauf auf den Creux-du-van. Eine herrliche Fahrt, das letzte Stück jedoch recht kritisch für unsere kleinen Autos: die Löcher in und die Steine auf der Strasse waren fast grösser als die Fiätli. Oben angekommen, wurde uns ein urchiges Zmorge serviert. Eine kleine Wanderung entlang des senkrecht abfallenden Gebirges machte unsere träg gewordenen Körper wieder fit.



Da das Wetter so wunderschön war, wie geschaffen für eine gemütliche 500er-Ausfahrt, wurde beschlossen, noch um den Neuenburger See herumzufahren. Zuerst gabs jedoch noch einen Halt neben einem Moto-Crosser-Camp, wo wir natürlich die Attraktion waren. Danach wieder alle im "Gänsemarsch" hinter Andreas her bis nach Murtten, wo allgemeine Pause zur freien Verfügung war (sprich: sünnelen, Glacé essen..)



Beim allgemeinen Verabschieden eine Stunde später gabs kaum einen, der nicht mindestens eine verbrannte Nase hatte. Der ganze Anlass war sehr lustig und gesellig. Die Kameradschaft in diesem Club scheint wirklich zu stimmen: schon kurz nach Niggis "Rolle" wurden rund um den Pechvogel Pläne geschmiedet, wie sein Wagen wieder in Form gebracht werden kann. Noch am gleichen Abend fuhr die Sektion Innerschweiz bei Claudio vorbei um einen 500er zu besichtigen. Den wollte er eigentlich selbst "zwäg mache", gibt ihn unter diesen Umständen jedoch zum gleich günstigen Preis an Niggi weiter, wie er ihn selbst bekommen hat.

Viktor Bandi



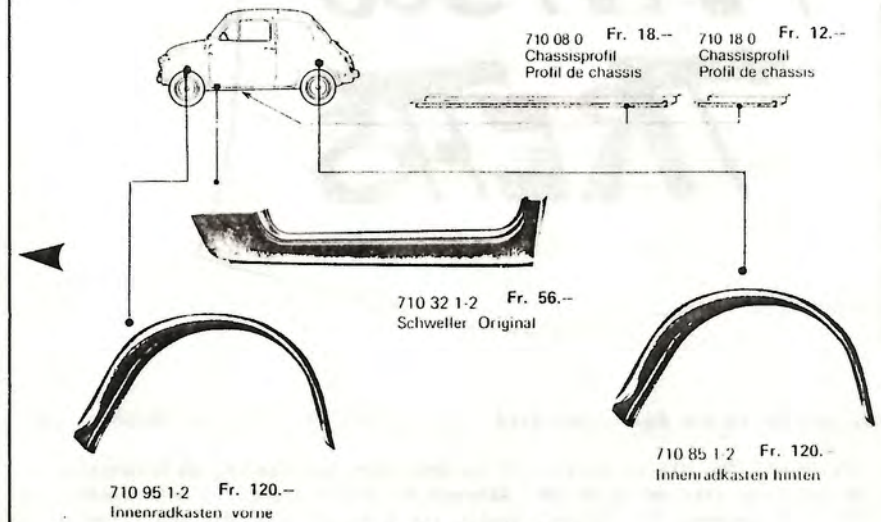
Wamy

Reparaturbleche

FIAT

49

500



Auf Anfrage lieferbar :

Innenschweller
Heckblech
Batteriesitz

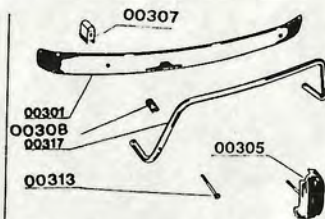
Alle Teile ab Lager lieferbar bei:



055 63 11 33

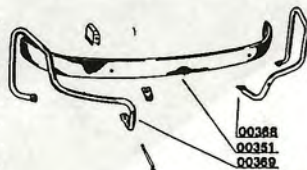
FIAT**48**

500

Wamy
Reparaturbleche710 99 1+2 Fr. 56.-
Kotflügel vorne710 89 1+2 Fr. 210.-
Kotflügel hinten710 26 0 Fr. 145.-
Front komplett710 19 0 Fr. 165.-
Front innen, mit Batteriesitz'710 79 0 Fr. 168.-
Kofferhaube vorne710 88 1+2 Fr. 148.-
Bodenplatte komplett710 97 1+2 Fr. 335.-
Türe komplett710 49 0 Fr. 140.-
Motordeckel hinten

Stosstange vorne

- | | | |
|-----|-------------------|----------|
| 301 | Stosstange vo. | Fr. 52.- |
| 317 | Bügel vorne | Fr. 50.- |
| 351 | Stosstange hi. | Fr. 54.- |
| 368 | Bügel hi.re. | Fr. 46.- |
| 369 | Bügel hi.li. | Fr. 46.- |
| 305 | Horn hi.li.+vo.re | Fr. 39.- |
| 306 | Horn h.re.+vo.li. | Fr. 39.- |
| 307 | Distanzstück | Fr. 12.- |
| 308 | Distanzstück | Fr. 12.- |
| 313 | Bolzen | Fr. 8.- |



Stosstange hinten



Generalversammlung



Neues Datum!

Das Datum für die Generalversammlung musste um eine Woche früher angesetzt werden. Das neue Datum lautet:

19. November 1988

Wie üblich wird frühzeitig noch eine persönliche Einladung verschickt.

Dr. Stein



5. Internationales
FIAT 500
Rheinlandtreffen
in Odenthal
bei Bergisch Gladbach
vom 1. bis 3. Juli 1988
(bei Köln)

Peter Barmet